

# Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften  
Pflegerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen



## 2010

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 06.07.2011, korrigiert am 19.10.2011  
Artikelnummer: 5225202107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<a href="#">Erläuterung</a>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<a href="#">Merkmals- übersicht</a>
Kinder und Jugendliche 2010 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften	<a href="#">Tab 1</a>
Kinder und Jugendliche 2010, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	<a href="#">Tab 2</a>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärung 2010	<a href="#">Tab 3</a>
<b>Ländertabellen</b>	
Kinder und Jugendliche 2010 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaften nach Ländern	<a href="#">LT 1</a>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Sorgeerklärungen, Pflegeerlaubnis sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, sowie nach Ländern 2010	<a href="#">LT 2</a>
<b>Zeitreihen 1991 - 2010</b>	
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen	<a href="#">ZR 1</a>

# Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilfe-rechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe gehören die Pfleg-schaften und Vormundschaften für Kinder und Jugend-liche.

## Erläuterungen zur Statistik

### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Auf-gaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

*Amtsvormundschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraus-setzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Ent-zug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvor-mundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kin-des verheiratet ist, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adop-tion freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Perso-nensorge und Vermögenssorge).

*Amtspflegschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in per-sönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pfleg-schaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegen-heiten der elterlichen Sorge.

Daher schließt die Amtsvormundschaft die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter be-stimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvor-mundschaft nebeneinander bestehen.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrückli-chen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Gesetzliche Amtspflegschaften sind nach der Reform des Beistandschaftsgesetzes zum 1. Juli 1998 entfallen und wurden in Beistandschaften umgewandelt.

*Beistandschaft* ist die Unterstützung eines allein erzie-henden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen An-trag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können zur Feststellung der Vaterschaft und / oder zur Geltendma-chung von Unterhaltsansprüchen beantragt werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistand-schaften (§ 30 SGB VIII) nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweili-gen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die *Pflegekin-der, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde* und für die *Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeer-laubnis nach § 43 SGB VIII besteht*.

Demgegenüber wird die Zahl der *Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts* und der *Sorgeerklärungen* in einer Jahres-summe erfasst.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zu Pfleg-schaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflege-erlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflege-erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, Sorgerechtsentzug und Sorgeerklärungen.

---

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozial-gesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S.3134), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 24. März 2011 (BGBl. I S. 453).

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen

### Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.					
	1	2	3	LT 1	LT 2	ZR 1
Pflegschaften	X			X		X
Vormundschaften	X			X		X
Beistandschaften	X			X		X
Pflegeerlaubnis		X			X	X
Tagespflegepersonen		X			X	X
Sorgerechtsentzug			X		X	X
Sorgeerklärungen			X		X	X
Geschlecht	X	X		X		
Staatsangehörigkeit	X			X		
Vaterschaftsfeststellungen						X
Länder				X	X	

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
Sorgerecht, Sorgeerklärungen

1 Kinder und Jugendliche 2010 unter Amtspflegschaft und  
Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften		

Anzahl

Insgesamt .....	6 478	32 556	355	31 377	630 562
männlich .....	3 220	16 767	193	16 702	320 193
weiblich .....	3 258	15 789	162	14 675	310 369
Deutsch .....	5 832	29 670	X	26 542	602 671
männlich .....	2 895	15 172	X	13 609	305 916
weiblich .....	2 937	14 498	X	12 933	296 755
Nicht Deutsch .....	646	2 886	X	4 835	27 891
männlich .....	325	1 595	X	3 093	14 277
weiblich .....	321	1 291	X	1 742	13 614

Prozent

Insgesamt .....	100,0	100,0	100	100,0	100,0
männlich .....	49,7	51,5	54	53,2	50,8
weiblich .....	50,3	48,5	46	46,8	49,2
Deutsch .....	90,0	91,1	X	84,6	95,6
männlich .....	44,7	46,6	X	43,4	48,5
weiblich .....	45,3	44,5	X	41,2	47,1
Nicht Deutsch .....	10,0	8,9	X	15,4	4,4
männlich .....	5,0	4,9	X	9,9	2,3
weiblich .....	5,0	4,0	X	5,6	2,2

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
Sorgerecht, Sorgeerklärungen

2 Kinder und Jugendliche 2010, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie  
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt .....	4 932	4 912	20	51 989
männlich .....	2 517	2 507	10	X
weiblich .....	2 415	2 405	10	X
Prozent				
Insgesamt .....	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich .....	51,0	51,0	50,0	X
weiblich .....	49,0	49,0	50,0	X

## 3 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen 2010

Geschlecht	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweise Entzug der elterlichen Sorge .....	16 252	8 398	7 854	100,0	51,7	48,3
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der Elterlichen Sorge .....	12 771	6 697	6 074	100,0	52,4	47,6
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	9 753	5 178	4 575	100,0	53,1	46,9
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	2 245	1 160	1 085	100,0	51,7	48,3
Sorgeerklärung .....	130 046	X	X	X	X	X
davon .....						
abgegebene Sorgeerklärungen .....	130 011	X	X	X	X	X
ersetzte Sorgeerklärungen .....	35	X	X	X	X	X



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Insgesamt</b>									
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	6 478	492	613	322	281	58	164	399
2	männlich .....	3 220	263	277	163	148	28	92	199
3	weiblich .....	3 258	229	336	159	133	30	72	200
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	5	3	3	7	8	6	6	4
5	bestellte Amtspflegschaft .....	32 556	2 341	4 618	2 006	1 593	460	1 308	2 450
6	männlich .....	16 767	1 162	2 396	1 003	802	232	679	1 312
7	weiblich .....	15 789	1 179	2 222	1 003	791	228	629	1 138
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	24	12	21	41	48	45	48	24
9	dar. in Unterhaltspflegschaften .....	355	14	20	10	23	-	15	12
10	bestellte Amtsvormundschaft .....	31 377	2 179	2 726	1 944	1 199	414	833	2 150
mit Beistandschaften									
11	insgesamt .....	630 562	69 631	91 231	56 348	20 246	4 804	10 337	38 847
12	männlich .....	320 193	35 307	46 208	28 910	10 293	2 465	5 268	19 609
13	weiblich .....	310 369	34 324	45 023	27 438	9 953	2 339	5 069	19 238
14	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	468	365	420	1 138	607	475	380	379
<b>Deutsche</b>									
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
15	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	5 832	446	533	260	273	50	128	345
16	männlich .....	2 895	234	236	135	144	23	74	167
17	weiblich .....	2 937	212	297	125	129	27	54	178
18	bestellte Amtspflegschaft .....	29 670	2 045	4 247	1 733	1 569	443	1 124	1 916
19	männlich .....	15 172	1 013	2 202	859	789	224	573	969
20	weiblich .....	14 498	1 032	2 045	874	780	219	551	947
21	bestellte Amtsvormundschaft .....	26 542	1 720	2 044	1 633	1 128	317	522	1 447
mit Beistandschaften									
22	insgesamt .....	602 671	65 982	84 937	51 943	20 227	4 622	9 660	36 840
23	männlich .....	305 916	33 405	42 997	26 663	10 281	2 377	4 938	18 617
24	weiblich .....	296 755	32 577	41 940	25 280	9 946	2 245	4 722	18 223
<b>Nichtdeutsche</b>									
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
25	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	646	46	80	62	8	8	36	54
26	bestellte Amtspflegschaft .....	2 886	296	371	273	24	17	184	534
27	bestellte Amtsvormundschaft .....	4 835	459	682	311	71	97	311	703
mit Beistandschaften									
28	insgesamt .....	27 891	3 649	6 294	4 405	19	182	677	2 007
29	männlich .....	14 277	1 902	3 211	2 247	12	88	330	992
30	weiblich .....	13 614	1 747	3 083	2 158	7	94	347	1 015

1) Bevölkerungsstand: 31.12.2009.

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
<b>Insgesamt</b>											
184	761	1 595	332	80	400	306	301	190	4 795	1 361	1
96	368	781	158	43	205	153	154	92	2 363	694	2
88	393	814	174	37	195	153	147	98	2 432	667	3
9	5	5	5	5	7	10	6	7	4	8	4
576	3 602	6 909	2 312	430	1 096	813	1 174	868	25 604	4 946	5
292	1 887	3 570	1 173	210	573	409	610	457	13 231	2 533	6
284	1 715	3 339	1 139	220	523	404	564	411	12 373	2 413	7
27	26	22	34	27	20	28	24	30	23	30	8
-	115	73	26	8	7	4	17	11	300	45	9
538	3 345	9 749	1 723	422	1 370	949	1 217	619	24 758	4 675	10
10 024	72 336	149 765	39 819	9 517	15 023	14 666	20 290	7 678	506 577	67 637	11
5 044	36 554	76 092	20 161	4 878	7 646	7 589	10 298	3 871	256 840	34 443	12
4 980	35 782	73 673	19 658	4 639	7 377	7 077	9 992	3 807	249 737	33 194	13
468	514	482	582	606	280	501	412	269	447	407	14
<b>Deutsche</b>											
180	666	1 387	316	69	394	303	292	190	4 232	1 340	15
93	328	672	151	37	205	153	151	92	2 073	687	16
87	338	715	165	32	189	150	141	98	2 159	653	17
574	3 328	6 205	2 226	402	1 073	809	1 111	865	23 047	4 890	18
291	1 723	3 203	1 120	204	562	407	579	454	11 810	2 503	19
283	1 605	3 002	1 106	198	511	402	532	411	11 237	2 387	20
519	3 038	8 482	1 512	351	1 301	937	1 005	586	20 438	4 471	21
10 021	70 331	142 983	38 531	9 264	15 013	14 661	19 990	7 666	483 140	67 588	22
5 043	35 532	72 596	19 500	4 742	7 640	7 586	10 134	3 865	244 838	34 415	23
4 978	34 799	70 387	19 031	4 522	7 373	7 075	9 856	3 801	238 302	33 173	24
<b>Nichtdeutsche</b>											
4	95	208	16	11	6	3	9	-	563	21	25
2	274	704	86	28	23	4	63	3	2 557	56	26
19	307	1 267	211	71	69	12	212	33	4 320	204	27
3	2 005	6 782	1 288	253	10	5	300	12	23 437	49	28
1	1 022	3 496	661	136	6	3	164	6	12 002	28	29
2	983	3 286	627	117	4	2	136	6	11 435	21	30

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

## 2 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Sorgeerklärung, Pflegeerlaubnis sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht nach Ländern 2010

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	16 252	1 562	1 939	886	535	180	419	1 083
2	männlich .....	8 398	808	987	458	277	89	202	567
3	weiblich .....	7 854	754	952	428	258	91	217	516
4	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	12 771	888	1 551	842	391	143	302	769
5	männlich .....	6 697	450	793	434	208	64	151	397
6	weiblich .....	6 074	438	758	408	183	79	151	372
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	9 753	652	1 227	648	308	88	251	546
8	männlich .....	5 178	342	631	329	163	40	129	287
9	weiblich .....	4 575	310	596	319	145	48	122	259
10	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts ....	2 245	152	299	210	51	35	43	94
11	männlich .....	1 160	75	160	113	30	15	19	48
12	weiblich .....	1 085	77	139	97	21	20	24	46
13	Sorgeerklärungen .....	130 046	11 943	14 134	11 253	5 341	1 507	2 409	8 729
14	abgegebene Sorgeerklärungen .....	130 011	11 941	14 127	11 247	5 340	1 507	2 409	8 727
15	ersetzte Sorgeerklärungen .....	35	2	7	6	1	-	-	2
Am Jahresende									
16	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflege-erlaubnis erteilt wurde .....	4 932	463	162	36	110	330	53	437
17	männlich .....	2 517	243	80	19	58	164	31	220
18	weiblich .....	2 415	220	82	17	52	166	22	217
19	in Vollpflege .....	4 912	463	160	36	110	330	49	437
20	männlich .....	2 507	243	79	19	58	164	29	220
21	weiblich .....	2 405	220	81	17	52	166	20	217
22	in Wochenpflege .....	20	-	2	-	-	-	4	-
23	Tagespflegepersonen, für die eine Pflege-erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	51 989	9 147	6 054	1 325	1 325	86	2 088	4 057

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

## 2 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Sorgeerklärung, Pflegeerlaubnis sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht nach Ländern 2010

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
224	1 053	4 746	995	186	815	657	621	351	12 784	2 582	1
117	520	2 459	514	109	427	337	337	190	6 592	1 348	2
107	533	2 287	481	77	388	320	284	161	6 192	1 234	3
158	1 042	3 936	803	201	555	521	401	268	10 036	1 893	4
79	528	2 138	409	121	303	264	217	141	5 268	995	5
79	514	1 798	394	80	252	257	184	127	4 768	898	6
125	800	3 032	570	162	359	420	343	222	7 671	1 434	7
67	418	1 665	286	104	199	208	187	123	4 089	760	8
58	382	1 367	284	58	160	212	156	99	3 582	674	9
26	144	756	119	31	77	70	101	37	1 774	261	10
12	76	394	53	17	39	34	52	23	909	138	11
14	68	362	66	14	38	36	49	14	865	123	12
5 001	12 216	20 340	4 076	911	15 027	5 932	4 621	6 606	80 886	37 907	13
5 000	12 216	20 339	4 076	911	15 016	5 930	4 621	6 604	80 874	37 890	14
1	-	1	-	-	11	2	-	2	12	17	15
4	2 220	141	852	19	41	22	26	16	4 703	193	16
2	1 156	76	406	18	16	7	10	11	2 404	94	17
2	1 064	65	446	1	25	15	16	5	2 299	99	18
4	2 215	139	848	19	40	22	26	14	4 686	190	19
2	1 154	75	404	18	16	7	10	9	2 396	92	20
2	1 061	64	444	1	24	15	16	5	2 290	98	21
-	5	2	4	-	1	-	-	2	17	3	22
1 548	5 816	13 086	2 756	349	1 645	88	2 197	422	45 636	5 028	23

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtspflegschaft 1) .....	501 521	532 359	555 077	580 805	604 171	630 035	650 635	-
2	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	323	339	350	366	380	396	410	-
3	bestellte Amtspflegschaft .....	24 209	26 394	29 323	29 503	31 130	31 909	32 300	28 046
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	16	17	19	19	20	20	20	18
5	darunter in Unterhaltspflegschaften .....	3 554	4 777	5 339	4 620	4 772	5 067	4 631	2 669
6	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 301	11 862	12 202	12 098	12 278	12 681	12 667	13 001
7	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	7	8	8	8	8	8	8	8
8	bestellte Amtsvormundschaft .....	29 270	31 530	33 104	33 761	35 414	36 012	35 838	35 272
9	unter Beistandschaft für Elternteile 1) .....	85 052	98 324	111 773	118 605	130 558	132 154	130 285	706 414
10	darunter in Unterhaltsbeistandschaften 3) .....	69 780	84 796	97 510	102 493	116 036	118 148	113 538	261 273
Sorgerechtsentzug Im Berichtsjahr									
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen									
11	Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche 4) ...	8 759	9 160	9 277	9 129	9 220	9 518	8 969	8 393
11A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	6	6	6	6	6	6	6	5
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für									
12	Kinder und Jugendliche .....	6 998	7 288	7 570	7 733	8 477	8 163	7 984	7 717
12A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	5	5	5	5	5	5	5	5
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder									
13	und Jugendliche .....	6 818	7 930	8 240	7 730	7 550	7 404	7 159	6 380
14	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	3 283	3 749	3 785	3 347	3 373	3 075	3 053	2 710
15	Sorgeerklärungen 8) .....	x	x	x	x	x	x	x	x
16	abgegebene Sorgeerklärungen .....	x	x	x	x	x	x	x	x
17	ersetzte Sorgeerklärungen .....	x	x	x	x	x	x	x	x
Vaterschaftsfeststellungen 5) Im Berichtsjahr									
18	Fälle insgesamt .....	127 286	126 994	127 456	125 958	127 865	137 417	148 959	136 029
19	Vaterschaft festgestellt .....	116 715	116 509	117 631	116 288	118 764	128 517	140 333	129 483
20	durch freiwillige Anerkennung .....	109 109	109 224	110 016	108 357	110 898	120 194	131 908	120 864
21	durch gerichtliche Entscheidung .....	7 606	7 285	7 615	7 931	7 866	8 323	8 425	8 619
22	Vaterschaft nicht festgestellt .....	10 571	10 485	9 825	9 670	9 101	8 900	8 626	6 546
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde (am Jahresende)									
23	in Vollpflege .....	8 518	9 034	9 456	8 599	8 675	7 392	6 831	6 556
24	in Wochenpflege .....	450	314	250	221	249	722	163	105
25	in Tagespflege 6) .....	6 676	6 017	6 369	5 916	6 702	7 533	6 797	6 937
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht 7) .....									
26		-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden - Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846).

2) Bevölkerungsstand: 31.12.

3) Ab 2000 werden Unterhaltsbeistandschaften nicht mehr ausgewiesen.

4) Bis 2007 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.

5) Ab 1998 nur die bei den Jugendämtern erfaßten Fälle, ab 2005 nicht mehr erhoben

6) Ab 2005 nicht mehr erhoben.

7) Erhebung ab 2005.

8) Erhebung ab 2004.

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Lfd. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
25 203	24 607	24 646	24 857	26 760	26 049	26 957	27 261	28 422	30 963	31 581	32 556	3
16	16	16	16	18	18	19	19	20	22	23	24	4
1 717	1 546	931	984	912	661	625	537	519	597	467	355	5
10 851	10 075	10 388	10 268	10 217	9 554	9 311	8 567	8 025	7 994	7 297	6 478	6
7	6	7	7	7	6	6	6	6	6	5	5	7
33 221	33 056	32 851	31 721	32 761	30 935	30 447	29 900	30 547	30 564	31 082	31 377	8
673 503	660 304	663 920	667 828	683 416	684 062	689 046	685 069	657 952	651 390	640 151	630 562	9
393 106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8 413	8 496	8 985	8 536	8 888	8 817	9 724	10 764	12 752	14 906	15 274	16 252	11
5	5	6	6	6	6	7	7	9	11	11	12	11A
7 774	7 505	8 099	8 123	8 104	8 060	8 686	9 572	10 769	12 244	12 164	12 771	12
5	5	5	5	5	5	6	7	7	9	9	9	12A
6 220	6 094	6 548	6 389	6 233	6 249	6 809	7 538	8 327	9 110	9 473	9 753	13
2 539	2 526	2 761	2 501	2 257	2 057	2 052	2 143	2 028	2 352	2 276	2 245	14
x	x	x	x	x	87 400	90 414	93 996	103 573	111 039	117 871	130 046	15
x	x	x	x	x	87 366	90 396	93 985	103 565	111 033	117 853	130 011	16
x	x	x	x	x	34	18	11	8	6	18	35	17
110 348	105 108	104 483	104 569	109 051	108 697	x	x	x	x	x	x	18
105 064	100 801	100 788	101 113	105 973	105 818	x	x	x	x	x	x	19
97 231	93 095	93 443	93 116	97 669	97 546	x	x	x	x	x	x	20
7 833	7 706	7 345	7 997	8 304	8 272	x	x	x	x	x	x	21
5 284	4 307	3 695	3 456	3 078	2 879	x	x	x	x	x	x	22
7 078	5 702	5 201	4 713	4 749	3 758	5 438	5 548	5 098	4 786	5 158	4 912	23
83	82	81	82	56	36	90	129	70	21	28	20	24
7 578	7 351	9 014	7 461	8 408	8 901	x	x	x	x	x	x	25
-	-	-	-	-	-	15 158	24 472	34 962	42 483	48 466	51 989	26